

Mimik, Gestik, Intonation

Beitrag von „Ketfesem“ vom 7. Mai 2006 12:21

Ich lerne mit meiner Klasse Aufforderungssätze. Dabei soll auch thematisiert werden, dass man die Bedeutung von Aufforderungen durch Mimik, Gestik und Intonation verändern kann. Mein Problem ist nun: Wie schreibe ich das mit den Kindern auf? Die genannten Begriffe kann ich da wohl nicht verwenden, weil die kein "normaler" Drittklässler versteht. Ich habe mich zunächst mal für Gesichtsausdruck, Körperhaltung und Betonung entschieden. Was meint ihr?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Mai 2006 12:28

Ich denke, die Begriffe sind passend:

Mimik = Gesichtsausdruck (oder auch Gesichtsbewegung)

Gestik = doch nicht nur Körperhaltung, sondern auch Körperbewegungen (Armbewegungen etc.)

Intonation = Betonung (vielleicht ist aber auch "Sprechmelodie" besser)

Viele Grüße

AK